

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis auf der Grundlage des § 10 HundehV

Hiermit beantrage ich für den nachfolgend beschriebenen Hund eine Erlaubnis zum Halten/Ausbilden/Abrichten eines gefährlichen Hundes gemäß § 10 HundehV.
(Nichtzutreffendes streichen)

I. Angaben zu meiner Person

Familienname, Vorname, Geburtsname:

Geburtsdatum:

Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):

Staatsangehörigkeit:

II. Angaben zum Hund

Hunderasse, -gruppe, Kreuzung
(bei reinrassigen Hunden belegt durch die Zuchtpapiere):

Alter:

Geschlecht:

Rufname und Zuchtname:

Farbe:

Gewicht:

Größe:

besondere Kennzeichen, ggf. auch Tätowierungsnummer:

Mikrochipnummer:

III. Angaben zu weiteren Personen (Hundeführer)

Ich beabsichtige, den o.g. Hund auch von den nachfolgend benannten Personen, die die Voraussetzungen nach § 2 Abs. 1 S. 3 HundehV erfüllen, führen zu lassen:

- a) Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname:
- Geburtsdatum:
- Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):
- Staatsangehörigkeit:
- b) Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname:
- Geburtsdatum:
- Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):
- Staatsangehörigkeit:

Die entsprechenden Zustimmungserklärungen und Sachkundenachweise liegen bei.

IV. Erklärung zur Zuverlässigkeit

Ich versichere, dass ich nicht

- wiederholt oder gröblich gegen die Vorschriften des Tierschutzgesetzes, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Sprengstoffgesetzes oder des Bundesjagdgesetzes oder gegen die §§ 1, 2, 3 Abs. 1 und 2, §§ 4, 6, 7, 8, 10 Abs. 1 und 4 sowie die §§ 13 und 16 der HundehV verstoßen habe,
- Betreute(r) nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches bin,
- trunksüchtig oder rauschmittelsüchtig bin oder
- ohne festen Wohnsitz bin.

Ich versichere des Weiteren, dass ich ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 10 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) beantragt habe.

V. Nachweis des berechtigten Interesses

Aus folgenden Gründen besteht ein berechtigtes Interesse an der Haltung des o. g. Hundes:

.....

Die o.g. Gründe werden wie folgt nachgewiesen:

.....

Datum:

Unterschrift des Antragstellers:

Hinweis für den Antragsteller:

Über die Erteilung der o.g. Erlaubnis kann erst entschieden werden, wenn der Nachweis der erforderlichen Sachkunde (§ 10 Abs. 2 Nr. 2) sowie das Führungszeugnis gemäß § 30 Abs. 5 BZRG vorliegen.